

Brass Band Besetzung dank Ernst Graf:

Musikverein Speicher AR

1947 wandelte Ernst Graf höchst persönlich den Musikverein in eine Brass Band um.



Welches war bis jetzt der grösste Erfolg des Vereins?

Der grösste Erfolg in der Vereinsgeschichte ist der Gewinn des Goldlorbeerkranzes in der Höchstklasse am Eidgenössischen Musikfest 1971 in Luzern.

Welches Erlebnis darf als das Schönste bezeichnet werden?

Unser schönstes Erlebnis war bestimmt die Teilnahme am 40. Internationalen Blasorchestertreffen in Kolin (Tschechische Republik). Wir hatten als einziger Schweizer Verein und als erste Brass Band überhaupt die Möglichkeit, unser Können vor mehreren tausend Zuschauern unter Beweis zu stellen. Besonders eindrücklich war der grosse Festumzug am Samstagnachmittag und der Gesamtchor am Sonntagmittag. Die riesige Begeisterung des Publikums ist uns bis heute in bester Erinnerung und die Reise nach Kolin noch immer ein häufiges Gesprächsthema im Verein.

Welches Werk spielen die Mitglieder am liebsten?

Ein absolutes Lieblingswerk gibt es bei uns nicht. Jeder Musikant bevorzugt eine andere Komposition. Aber auf jeden Fall spielen wir besonders gerne Werke, in denen der typische Brass Band Sound so richtig zum Zuge kommt und das eine

oder andere Fortissimo darf auf keinen Fall fehlen.

Welche Musikart wird von Ihrem Verein bevorzugt: Unterhaltungsmusik oder konzertante Werke?

Ob wir Unterhaltungsmusik spielen oder konzertante Werke kommt ganz auf den Anlass an. Für unser Showprogramm braucht es eher Unterhaltungsmusik, die das Publikum sofort anspricht. Aber für ein Kirchenkonzert oder einen

Wettbewerb spielen wir auch gerne konzertante Werke. Nur eine Mischung aus beiden Sparten kann dem gesamten Verein gerecht werden und die Hauptsache ist, die Probenarbeit macht Spass.

Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?

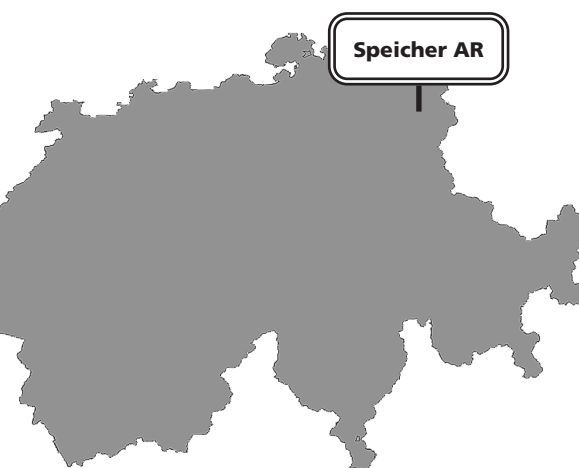
Wie bei fast allen Vereinen sieht es auch bei uns mit Nachwuchs nicht super gut aus. Aber dennoch können wir gelegentlich selber ausgebildete Bläser in unseren Verein zur Stärkung einzelner Register aufnehmen. In den letzten Jahren ist es unserem Verein bzw. unserem Jungbläserverantwortlichen Andreas Bänziger gelungen, eine kleine Jugendmusik aufzubauen. Als erster Auftritt ausserhalb des Dorfes nahm unsere Jugendmusik an einem Jugendmusik-Show-Wettbewerb teil.

Warum sind Sie nicht Mitglied des Schweizerischen Brass Band Verbandes?

Als «kleiner» Dorfverein kann man schon aus finanzieller Sicht nicht in jedem Verband mit dabei sein. Ausserdem bietet uns unser Kantonalverband ABV so wie der SBV alles, was wir als 2. Klasserverein benötigen.

Was erwarten Sie von Ihrem Musikverband?

Von unseren beiden Verbänden erwarten wir, dass sie uns die Möglichkeit bie-



ten, uns musikalisch weiterzuentwickeln. Die besten Möglichkeiten dazu sind bestimmt die kantonalen und eidgenössischen Musikfeste (das nächste Kantonale Musikfest des ABV findet 2005 in Speicher statt). Aber auch Bläserkurse und Bläser-Workshops bieten die Verbände als Möglichkeit zur Weiterbildung an.

Was möchten Sie gerne in Ihrem Verein ändern?

In unserem Verein muss man nichts ändern. Sicherlich gibt es dies und das, was nicht zu 100 % gut ist. Aber das ist in allen Lebensbereichen so. Wir hoffen, dass unser Verein den eingeschlagenen Aufwärtsweg weiter gehen kann, das auch noch die letzten Löcher in der Besetzung gestopft werden können und alle Mitglieder den Vorstand und die Musikkommission auch weiterhin so gut unterstützen. Wir denken, der Musikverein Speicher ist ein gutes Beispiel für tolle Musik und mehr als nur Kameradschaft in einem Dorfverein. ■

Steckbrief

Name:	Musikverein Speicher AR
Gründungsjahr:	1887
Anzahl Mitglieder:	29
Dirigent:	Hansruedi Züst, Rehetobel AR.
Vorstand:	Melanie Baumgartner (Präsidentin), Urs Wieland (Vizepräsident), Luzia Christen (Finanzen), Rolf Zürcher (Aktuar), Urban Walser (Beisitz)
Musikkommission:	Andreas Bänziger, Madeleine Wagner, Reto Cecchinato, Urs Wieland, Hansruedi Züst
Schwerpunkte im Jahresprogramm 2003:	<ul style="list-style-type: none"> • Konzertprojekt «Te Deum» (Mai 2003) • Uraufführung des Marsches <i>Trogenerbahn</i>, komponiert von Bertrand Moren (Mai 2003) • Kirchenkonzert (30.11.2003)